



01

Kultur im historischen Marienhof

Zwei Kultureinrichtungen in einem Haus - Das **Hütten- und Technikmuseum** rund um die Geschichte der Hüttenindustrie im Ort mit anschaulichen Modellen, Kunstguss der Fürst Stolberg Hütte und Galerie sowie die **Stadtbibliothek** mit reichlich Lektüre für Groß und Klein.

Marienhöfer Str. 9b . 38871 Ilsenburg . Tel.: 039452/2222
Öffnungszeiten: Mi - Sa 13 - 16 Uhr Letzter Einlass: 15.30 Uhr



02

Heimatstube Ilsenburg

Einen interessanten Einblick in das frühere Leben in Ilsenburg bietet die Heimatstube, die in der ehemaligen Fürst Stolberg Hütte zu finden ist.

Eduard-Schott-Straße 1-6 . 38871 Ilsenburg
Tel.: 039452/80731 . geöffnet nach Absprache
Frau Wohlgemuth (Ansprechpartner)



03

Wei Drübschen

Der Heimatverein „Wei Drübschen“ organisiert nicht nur Bastel- und Spieleabende sowie Gesprächsgruppen für Bürger, er ist auch für die Erstellung der Ortschronik verantwortlich. Außerdem setzt sich der Verein für die Instandhaltung seines historischen Sitzes ein.

Schulstr. 11, Ilsenburg OT Drübeck
Tel. 0160/5397158 . Herr Gattermann (Ansprechpartner)



10

Kloster Ilsenburg

Die Errichtung einer Benediktinerabtei auf der ottonischen Pfalzburg erfolgte zu Beginn des 11. Jh. durch eine Schenkung des Königs Heinrich des Zweiten.

Die Klosterkirche St. Peter und Paul birgt einmalige Fragmente eines Gipsestrichs aus dem 12. Jahrhundert. Die noch erhaltenen und restaurierten Gebäude des Süd- und Ostflügels mit Refektorium und Kapitelsaal gehören zu den ältesten romanischen Innenräumen der Harzregion.

Die Stiftung Kloster Ilsenburg mit Unterstützung der Gesellschaft der „Freunde und Förderer Kloster Ilsenburg e.V.“ richtete die Räumlichkeiten nach und nach wieder her. Heute können Sie sich an zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in den stimmungsvollen Räumen erfreuen. Auch einfache Übernachtungsmöglichkeiten wurden geschaffen.

Stiftung Kloster Ilsenburg . Schloßstraße 26
38871 Ilsenburg (Harz) . Tel. 039452/80155
www.klosterilsenburg.de

Öffnungszeiten: April - Okt. 9.30 - 17.00 Uhr
Nov. - März 10.00 - 15.30 Uhr
Übernachtung in einfachen Zimmern ist möglich.
Führungen werden während der Öffnungszeiten angeboten und können darüber hinaus auch telefonisch unter 0176 95607610 vereinbart werden.

Romanik-Sonderpreis 2017

Romanik-Sonderpreis 2017 geht nach Ilsenburg

In diesem Jahr geht der Romanik-Sonderpreis des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt an die Stadt Ilsenburg und die Stiftung Kloster Ilsenburg. Der Sonderpreis würdigt das Engagement von Kommunen oder Stiftungen zur infrastrukturellen und touristischen Erschließung der romanischen Bauwerke.



04

Komturhof Darlingerode

In dem Fachwerkensemble, das bis 1809 Komturhof war, befinden sich das Heimatmuseum mit der Ortsarchäologie und einer Wohnraumlanschaft vom Ende des 19. Jahrhunderts sowie im Außenbereich ein altdieser Backofen und ein noch genutztes historisches Sägegatter.

Im Winkel 3 . 38871 Ilsenburg OT Darlingerode
Tel.: 03943/605532 . www.komturhof-darlingerode.de



05

Steinkreis Darlingerode

Am Ortseingang aus Richtung Wernigerode steht der sogenannte Sachsenstein. Er gehört zu einer mittelalterlichen Gerichtsstätte, die aus sieben weiteren Steinen besteht und durch hohe Kastanien markiert ist. Dieser Gerichtsplatz ist in seiner Art einzigartig in Deutschland.

Infos: Tourismus GmbH Ilsenburg . Marktplatz 1
38871 Ilsenburg . Tel. 039452/19433 . öffentlich zugänglich



06

Eisenhüttenpark / Ilsenburger Eisenpfad

Von der Vergangenheit bis in die Gegenwart führt der Eisenpfad. Bereits im frühen Mittelalter war Ilsenburg ein Ort der Eisenerzeugung und -verarbeitung. „Vom Erz zum Metall“ begleitet der Lehrpfad entlang der Bachläufe durch Ilsenburgs Geschichte.

Infos und Buchungen (kostenpflichtige Führungen)
Tourismus GmbH Ilsenburg . Marktplatz 1 . 38871 Ilsenburg
Tel. 039452/19433 . auch öffentlich zugänglich



11

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Das **Kloster** entstand vermutlich im Jahre 960. Die dazugehörige Kirche St. Vitus prägt die Ortssilhouette in Drübeck. Das Kloster gehört zu der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und ist heute Tagungsstätte, Pastoralkolleg, Pädagogisch-Theologisches Institut und mit dem Haus der Stille Rückzugsort gleichermaßen.

Das weitläufige Gelände mit den einzigartigen, rekonstruierten Klostergärten lädt zum Verweilen ein. Das Kloster Drübeck ist derzeit die einzige Klosteranlage an der touristischen Route „Gartenräume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.“, die bedeutende Parks und Gartenanlagen im Land wieder entdecken lässt.

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck
Klostergarten 6 . 38871 Drübeck
Tel. 039452/94300 . www.kloster-druebeck.de

Öffnungszeiten Klosterkirche und Klostergärten:
täglich von 6.30 - 19.00 Uhr . Führungen auf Anfrage
KlosterCafé im Gärtnerhaus Di bis So 11.00 - 17.30 Uhr
(Januar und Februar ab 14.00 Uhr)
Weinstube im Gärtnerhaus Mo bis Sa ab 19.30 Uhr



07

Nationalparkhaus Ilsetal

Das Nationalparkhaus liegt direkt im Ilsetal. Nach einem Besuch der Nationalpark-Ausstellung sind Sie bestens gerüstet für Ihre Streifzüge rund um Ilsenburg. Auch der Garten des Hauses und die wechselnden Fotoausstellungen laden zu mehrmaligen Besuchen ein.

Ilsetal 5 . 38871 Ilsenburg . Telefon: 039452/89494
Dienstag bis Sonntag von 8.30 bis 16.30 Uhr . Eintritt frei



08

Engelsbänke am Harzer Klosterwanderweg

Entdecken Sie eine der einzigartigen 15 „Engelsbänke“ entlang des Harzer Klosterwanderweges, die so in dieser Form einmalig sind. Die Bänke sind mit individuellen Segensworten und einem QR-Code mit Informationen zum Weg und Ort versehen.

Infos: Tourismus GmbH Ilsenburg
Marktplatz 1 . 38871 Ilsenburg . Tel. 039452/19433
www.harzer-klosterwanderweg.de



09

Gesteinslehrpfad

Einen interessanten Überblick über magmatische und metamorphe Gesteine, Sedimentgesteine sowie über Erze und Fossilien des Harzes vermittelt und erklärt der Gesteinslehrpfad im Ilsetal. Führungen auf Anfrage.

Infos: Tourismus GmbH Ilsenburg . Marktplatz 1
38871 Ilsenburg . Tel. 039452/19433

Veranstaltungsstätten

12 HARZLANDHALLE ILSENBURG

Erleben Sie musikalische Superstars, Entertainer und Comedians in der größten Veranstaltungshalle des Nordharzes - der Harzlandhalle in Ilsenburg. Rund 2000 Sitzplätze sorgen für das entsprechende Feeling großer Events, ausreichend Parkraum vor Ort und gute Verkehrsverbindungen sichern einen bequemen Anreise.

Harzburger Straße 24a . 38871 Ilsenburg
Ansprechpartner: Andreas Jana . Telefon 039452/84127 .
Email: a.jana@stadt-ilsenburg.de www.harzlandhalle.de

13 SANDTALHALLE DARLINGERODE

In der Sandtalhalle finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt, alljährlich z.B. das Schützenfest. Bis zu 250 Sitzplätze können bestuhlt werden. Direkt vor der Halle befindet sich eine Konzertmuschel und Grünflächen.

Schützenplatz 2 . 38871 Ilsenburg OT Darlingerode
Hallenmanager: Mo - Fr 8 - 13 Uhr . Telefon: 03943/602510
Email: sandtalhalle@darlingerode.de

14 FÜRST STOLBERG HÜTTE

Die ehemalige Eisenkunstgussmanufaktur besticht durch ihren besonderen, leicht morbiden Charme. Die 3000 qm große Halle ist ein ganz besonderer Veranstaltungsort, der heute vom Heimatverein betrieben wird. Theateraufführungen, Produktpräsentationen und Rockkonzerte finden hier statt.

Eduard-Schott-Str. 1 . 38871 Ilsenburg
Ansprechpartner: Christian Eggert . Telefon 039452/87266

15 CAFÉ AM HEIZHAUS

Der Verein „Kultur, Bildung und Freizeit e.V.“ (KBF), mit Sitz in Ilsenburg wurde im August 1995 von 25 Jugendlichen gegründet. Jedes Jahr ist der Verein Veranstalter diverser Musikfestivals, Bildungsreisen, Workshops, internationaler Jugendbegegnungen und anderer Events.

Am Tiergarten 21 b . 38871 Ilsenburg . Ansprechpartner:
Sebastian Umbach . Telefon 039452/88880
Mobil 0151/24106071 . Email: cafe.am.heizhaus@gmx.de
www.cafe-am-heizhaus.de

Harzer Brauchtum



Kunsthwerk Klöppeln

Seit 1650 wichtigste Nebenerwerbsquelle der Bergleute. Das Klöppeln von Spitzen, Accessoires etc. können Sie in Ilsenburg erlernen.

Infos: Brigitta Roy-Feiler . Telefon 0172/8769136
E-Mail: roy-haas@t-online.de



Trachtengruppe Ilsenburg

Die Trachtengruppe wurde 1995 von tatkräftigen Ilsenburger Frauen gegründet. Haushalten wie zu Großmutterns Zeiten - Wäsche waschen, Butter und Mucke-Fuck (einen Kaffee aus Getreide) herstellen. All das zeigen, in typischer Harzer Tracht, die Frauen auf Festen und Märkten.

Infos: Adelheid Haberland . Buchbergstr. 1
38871 Ilsenburg . Telefon 039452/86011



Harzklub-Zweigverein Ilsenburg e.V.

Der Zweigverein Ilsenburg wurde „zum Wohle des Ortes“ 1890 gegründet. Bremer Weg und Bremer Hütte werden seit 1900 in enger Zusammenarbeit zwischen dem Zweigverein Ilsenburg und dem Zweigverein Bremen gepflegt. Zur Öffnung der Brockenmauer am 3. Dezember 1989 waren es engagierte Bürger, die den Harzklub Zweigverein Ilsenburg wieder gründeten.

Infos: Karl Berke . Schickendamm 4 . 38871 Ilsenburg
Telefon 039452/88447

Abbenrode



Mühlenwanderweg & Heimatverein

Das kleine 800-Seelen-Dorf Abbenrode kann auf eine über 925 Jahre währende, wechselvolle Geschichte zurückblicken. Friedliche Mönche begannen um 964 am Laufe der Ecker den Wald für eine landwirtschaftliche Nutzung zu roden. In späteren Jahren entstand in der kleinen Siedlung ein Kloster, das den Wirren der Bauernkriege um 1525 zum Opfer fiel.

Der 2008 eingeweihte Mühlenwanderweg verbindet auf einer Länge von ca. 3 km die Standorte der Mühlen „Zimmermann“ (von 1604), „Hinze“ (von 1311, abgerissen 1975), „Siebrecht“ (von 1604), „Otto“, „Brauer“ und „Scheel“. Der Wanderweg ist durchgehend mit Wegweisern markiert. An den Mühlenstandorten findet man aussagekräftige Informationstafeln über die Geschichte der jeweiligen Mühle.

Entlang der Ecker und der Mühlengraben führt der Weg auch zum Heimatmuseum „Zur Linde“, in deren liebevoll eingerichteter Ausstellung man weitere Informationen zum Leben im Nordharz findet.

Nicht versäumen sollte man einen Abstecher zur Mühle „Otto“, die von 2002 bis 2007 umfassend restauriert wurde und heute wieder voll funktionstüchtig ist. Zum Mühlentag und zum Tag des offenen Denkmals (sowie auf Anfrage) kann man die historische Mühlentechnik hautnah beim Schäumahlen bestaunen.

Heimatverein Abbenrode . Kontakt: Andreas Weihe
Tel. 039452/9270 7 . Wolfgang Wehr Tel. 039452/9264

Öffnungszeiten Heimatmuseum und Mühle Otto:
jeden ersten Samstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr
(außer Januar) sowie am Pfingstmontag (Mühlentag), Tag
des offenen Denkmals und Mühlenweihnacht (3. Advent)
Saison Mai – Oktober von 10.00 – 16.00 Uhr

Das Grüne Band



Grenzdenkmal in Stapelburg

Fast 40 lange Jahre trennte der „Eiserne Vorhang“ Mensch und Natur in ganz Europa. Für die Menschen tödlich, war er für die Natur ein Segen: Im Schatten der Grenze hatten bedrohte Tiere und Pflanzen eine ungestörte Heimat gefunden.

Heute zieht sich der ehemalige Grenzstreifen als „Grünes Band“ quer durch Europa – eine Schatzkammer der Artenvielfalt. Besonders im Harz war die innerdeutsche Grenze schmerzlich zu spüren: Den Brocken - imposantes und weithin sichtbares Symbol des Harzes - konnten die Menschen in Ost und West nur von Ferne betrachten. Er lag im militärischen Sperrgebiet.

Heute hat der Harz ein neues Gesicht: Entlang des ehemaligen Todesstreifens schlängelt sich – reich an Attraktionen - das lebenspendende Grüne Band: Naturschönheiten schmiegen sich an kulturelle Kostbarkeiten. Abenteuerliche Ausflüge gehen mit besinnlichen Momenten Hand in Hand. Und man kann nach Herzenslust wandern ... durch pure Wildnis oder auf den Spuren deutscher Geschichte.

Informieren Sie sich über das Grüne Band in Deutschland oder schauen Sie sich den Harzer Grenzweg an. Auch die Kunst am Grünen Band und weitere interessante Dinge sind einen Blick wert. Und wenn Ihnen die Erkundung zu Fuß nicht so zusagt, dann nutzen Sie doch einfach die Radroute am Grünen Band.



www.erlebnisgruenesband.de

Stadtplan Ilsenburg



Kultur in Ilsenburg

